

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **20 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Versuch einer mehrtägigen Wanderung mit Benützung der Jugendherbergen unternehmen wollen, möchte die 60. Veranstaltung einige verwertbare Anleitungen mitgeben. Auch die Eltern, denen oft ein entstelltes Bild von Wandern und Sportpflege in der Schule vorschwebt, werden Gelegenheit haben, das Trugbild durch ein der Wirklichkeit entsprechendes, besseres zu ersetzen.

20. Juni, 15 Uhr, Realgymnasium: E. Jundt, Lehrer an der Kantonalen Handelsschule: Pflege von Spiel und Sport auf Wanderungen. Dr. O. Wild, Haupt- schularzt: Aerztliche Kenntnisse des Lehrers und sein Verhalten bei Unfällen. Dr. P. Gessler, Lehrer am Mädchen-Gymnasium: Berichte über Jugendwande- rungen von Schülerinnen des Mädchengymnasiums.

22. Juni, 20 Uhr, Realgymnasium: Elternabend. Sprecher: Dr. E. Sieber, E. Jundt, A. Tschopp. Ju- gendherbergen, Pflege von Spiel und Sport, Schul- wandertag.

23. Juni, 13½ Uhr: Besuch der Jugendherberge von Eptingen. Führer: Dr. E. Sieber und Hans Fürst.

Die Ausstellung, Münsterplatz 16, ist Klassen unter Leitung der Lehrer täglich von 9—12 und 14—17 Uhr zugänglich. Schlüssel beim Abwart Realgym- nasium, Rittergasse 1. Für Erwachsene geöffnet: Mittwoch und Samstag von 14—17 Uhr.



Schönster Aussichtspunkt, Autopost, kathol. Gottesdienst i./H. Pens. ab Fr. 6.50, 4 Mahlzeiten. Prospekte durch die Verkehrsbureaux. **J. Schlegel-Hidber.**

Hotel-Pension „Marguerite“ Engelberg

1998

Heimeliges Haus, grosser Garten, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit fliessend Wasser. Pensionspr. Fr. 8.— bis 11.—. Tel. 21. **Familie Rey.**

Wohin mit der Freud?

Es existiert wohl kaum ein Berg, der soviel Vorzüge aufweist, wie der Rigi: Die wunderbare Aus- sicht nach allen Richtungen, das gewaltige Massiv, welches bequeme, stundenlange Ausflüge über Mat- ten und auf Felswegen erlaubt, die durchwegs gut- geführten Hotels, für alle Geldbeutel eingerichtet, die prächtigen Zufahrten und die bequeme Auffahrt von Vitznau aus mit der Vitznau-Rigi-Bahn, welche ihre Fahrtaxen dieses Jahr stark ermässigt hat. Für Vereine und Schulen ist der Rigi unbedingt das loh- nendste Ausflugsziel der ganzen Innerschweiz. Tau- sende werden sich auch diesen Sommer wieder der Vitznau-Rigi-Bahn anvertrauen, Tausende werden auf dem Rigi froheste Stunden und Tage erleben.

Grosser Mythen, Feldaltar

Geistlichen Herren, welche mit ihren Vereinen den grossen Mythen besteigen wollen, steht im Gast- hause auf der Holzegg zur Erfüllung der Sonntags- pflicht ein Feldaltar zur Verfügung, der auch auf den Mythen mitgenommen werden könnte. Frühzeitige Anmeldung beim Wirt auf der Holzegg: Hrn. Kan- tonsrat Wilhelm Messmer.

Kurhaus Heiligkreuz ob Schöpfheim 1150 m ü. M.

Sehr beliebter Luftkurort mit prachtvoller Fern- sicht. Alpines Höhenklima, staubfrei, Waldspazier- gänge. Anerkannt gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Familien Spezial-Preise. Eigenes Auto zur Verfügung. Prospekte.

Th. Rösli-Zemp. Tel. 72.

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von

Maria Dutli-Rutishauser!

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

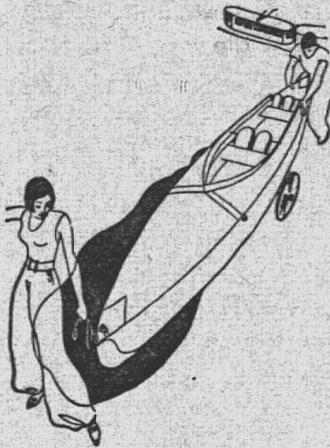
Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhand- lungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

Wie und wo Geld sparen
Jacobser-Faltboot fahren
nicht ins Ausland laufen
direkt ab Schweizerfabrik
kaufen.



Ski-Jacobser Glarus

Sonder-Angebot

für unsere Abonnenten
und Kunden

Wir sind in der Lage,
unsern Lesern und Kunden eine

neue grosse

Weltkarte

Maßstab 1 : 52 000 000
Format 65x85 cm

wissenschaftlich u. technisch
erstklassig ausgeführt, in vielen Farben
gedruckt, zum Vorzugspreis von Fr. 1.— zu
liefern. — Bestellen Sie sofort.

Verlag
Otto Walter A.G. Olten

Unterstützt

unsere neu-
gestaltete

„Schweizer
Schule“

Offene Lehrstelle

An der Kantonsschule Luzern wird eine Lehrstelle für Latein, Griechisch und Deutsch und event. kathol. Religionsunterricht an der 3. und 4. Klasse des Gymnasiums zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben sich bis 20. Juni 1934 schriftlich (gestempelt) bei der unterfertigten Kanzlei anzumelden und der Anmeldung ein Curriculum vitae, sowie Ausweise über fachliche Ausbildung und bisherige Lehrtätigkeit beizulegen.

Luzern, den 25. Mai 1934.

1997

Die Erziehungsratskanzlei.

SCHAFFHAUSEN Restaurant Kath. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension. 1987 A. Würth-Grolimund. Tel. 1222.

Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischereimuseum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeratpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital.

Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telefon 78. 1984

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz. Ausflugsplatz für Schulen und Vereine. 1985

Pro 1934 Rigi-Fahrt!

Damit verschaffen Sie Ihren Schülern schönsten Genuss. Schon die Reise nach Vitznau ist an Naturschönheiten unerreicht, und zum Erlebnis wird die Auffahrt mit der

Vitznau-Rigi-Bahn

Die Taxen sind stark reduziert:

Je nach	{	Schüler, Vitznau-Kaltbad retour	Fr. 1.75, 2.—, 2.20
Altersstufe		Schüler, Vitznau-Kulm retour	Fr. 2.80, 3.15, 3.50

Prospekte bereitwilligst durch die

Betriebsdirektion der Vitznau-Rigi-Bahn in Vitznau

Herrn Richard Böhi, Lehrer,
Sommeri (Thrg.)



CARAN D'ACHE-BLEISTIFTE

aus gut schneidbarem Zederholz gefertigt, enthalten nach modernstem, chemisch-technischem Verfahren hergestellte Minen, die mittels Präzisionsapparaten (an Stelle der einfachen Handproben anderer Bleistiftfabriken) auf genaueste Härteabstufung, Abnutzung und Bruchfestigkeit geprüft sind. 1946

Trotzdem sind Caran D'Ache-Blei- und Farbstifte nicht teurer als ausländische Fabrikate.

Verlangt auch Caran D'Ache-Gummi in Dreieck und Schulqualität.

Für das Schuljahr 1934/35 nur CARAN D'ACHE!

Schönhalden Flums Wildenberg

St. Galler
Oberland

1500 m ü. M. Tel. 83.196.

Saison Ende Mai bis Ende September. Wunderschöne Lage. Tannenwälder. Pension bei vorzügl. Küche mit 4 reichl. Mahlzeiten, Fr. 5.— bis 5.50 je nach Zimmer. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prospekt durch Besitzerin:

Wwe. B. Kurath-Frei.

Holzegg - Mythen

Berg-Gasthaus. Für Schulen und Vereine.
Gut und billig. **Wilhelm Messmer.**

Wer reist nach Luzern?

im Hotel-Restaurant „Löwengarten“ sind Schulen, Vereine, Gesellschaften etc. bestens aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk etc.

J. Buchmann, Besitzer. (Telephon 20.339.)

In und über die Berge

sind Gasmanns Alpenlieder die beliebtesten!
Volksliederverlag Hans Willi in Cham. 1971

Werbef für die „Schweizer Schule“

Vom lachenden See
zum trutzigen Gotthard
das Herz **Uri** der Schweiz
Prosp. d. Verkehrszentrale Flüelen Tel. 330

La Romande, Vevey

1926

direkt am See. Erstklassiges Familienpensionat. Haushaltungsschule. Musik, Sprachen, Sporte. Ferienkurse, Schulanschluss. Preis ca. Fr. 100 monatlich. Prospekte und Referenzen.

Töchterpensionat La Romande, Vevey-Plan.

Verfassungsrevision

Wer sich über das schweizerische Staatswesen gut orientieren will, lese die ausgezeichnete Broschüre von **Bundesrat Philipp Etter**

Die schweizerische Demokratie

Preis: Fr. 1.—

Bereits in 3. Auflage erschienen

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten